



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen-Fakultät** zum **01.08.2026** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Referent/-in (w/m/d) für Studium und Lehre Kenn-Nr. 56/2026

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Die international aufgestellte Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät umfasst derzeit etwa 100 Strukturprofessuren und 80 gemeinsam berufene Professuren u. a. mit verschiedenen außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Zu den Fakultätsmitgliedern zählen rund 5000 Studierende, akademische und nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Die Fakultät vereint und koordiniert nationale und internationale Forschungsverbünde.

Sie verstärken das Team des Studiendekanats der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und übernehmen eine zentrale Rolle bei der konzeptionellen Weiterentwicklung von Studium und Lehre sowie bei der Umsetzung von Maßnahmen der Qualitätssicherung. Die Stelle ist eng an die Arbeit des Studiendekans/der Studiendekanin angebunden und umfasst zugleich die fachliche Begleitung der Mitarbeiter/-innen¹ des Studiendekanats gemeinsam mit dem anderen Referenten/der anderen Referentin für Studium und Lehre.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen der Qualitätssicherung in Studium und Lehre, einschließlich der Begleitung von Lehr- und Studiengangsevaluationen
- Erarbeitung und Weiterentwicklung von Studien- und Prüfungsordnungen sowie konzeptionelle Mitarbeit und Begleitung von Akkreditierungsverfahren
- Unterstützung des Studiendekans/der Studiendekanin in strategischen und operativen Fragen von Studium und Lehre, einschließlich der Begleitung von Konfliktlösungsprozessen
- Planung, Organisation und Begleitung von Gremien- und Kommissionssitzungen
- fachliche Begleitung der Geschäftsstelle Studium und Lehre und der Koordinator/-innen¹ für E-Learning und Studieneingang, inkl. Personalführung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Beratung von Lehrenden, Gremien und weiteren Akteur/-innen¹ zu fakultätsspezifischen Fragen von Studium und Lehre

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, idealerweise mit Bezug zu den MINT-Fächern oder den Bildungswissenschaften
- Kenntnisse universitärer Strukturen, Gremienarbeit und Verwaltungsabläufe an Hochschulen
- Ausgeprägte Kommunikations-, Beratungs- und Problemlösungskompetenz im Umgang mit unterschiedlichen Statusgruppen
- Fähigkeit zu strategischem und konzeptionellem Arbeiten, ein hohes Maß an Organisationskompetenz sowie selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit gegenüber Digitalisierungsaspekten in Studium und Lehre,
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER; Englischkenntnisse B2

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in relevanten hochschulbezogenen rechtlichen Rahmenbedingungen
- Kenntnisse und Erfahrungen mit IT-Anwendungen, die für Organisation und Qualitätssicherung von Studium und Lehre relevant sind
- Konzeption, Weiterentwicklung und Organisation von Studiengängen sowie im Bereich Qualitätssicherung in Studium und Lehre
- soziale Kompetenzen und integrative Fähigkeiten

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 56/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **30.06.2026**.

**Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Dr. Sandra Woehlecke per E-Mail: sandra.woehlecke@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 256378 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 08.06.2026